



# Gruppenerlebnisse in Zeiten von Corona

Freizeit- und Bildungsprogramm von Stadt und Kreis / Anmeldestart am 22. Januar

**FULDA (jo).** Kurz vor Weihnachten war es wieder soweit: Die Jugendämter von Stadt und Landkreis Fulda sowie das Bischöfliche Jugendamt, der BDJK und die Evangelische Jugend Fulda stellten gemeinsam ihre Freizeit- und Bildungsprogramme 2022 für Kinder und Jugendliche vor.

Die vier Träger bieten Kindern und Jugendlichen mit ihren zahlreichen Aktivitäten auch in 2022 wieder zahlreiche Möglichkeiten, sich in der Gemeinschaft mit Gleichaltrigen zu erholen und Spaß zu haben, sich auszuprobieren sowie Neues zu entdecken, zu erleben und zu lernen. Neben zahlreichen Ferienspielen und Freizeiten finden sich Exkursionen, Städtetouren und Schulungsprogramme im Angebot. Dabei werden die verschiedensten Bedürfnisse und Interessen der unterschiedlichen Altersgruppen abgedeckt.

Die Kinder- und Jugendförderungen von Stadt und Landkreis Fulda präsentieren ihre Freizeit- und Bildungsangebote gemeinsam online unter [www.bildung-freizeit.de](http://www.bildung-freizeit.de). Dort sind ab sofort alle Aktivitäten für das Jahr 2022 detailliert beschrieben. Die gemeinsame Broschüre gehört der Vergangenheit an, zukünftig wird auf das Gesamtangebot über das Internet sowie mit Plakaten, die u.a. in Schulen, in Ortsteilen und auf Plakataständern hängen, sowie mit ausgelegten Postkarten hingewiesen.

## NÄHERE INFOS

Telefon: (0661) 102-1962  
E-Mail: [katharina.reuter@fulda.de](mailto:katharina.reuter@fulda.de)  
Anmeldung unter [www.bildung-freizeit.de](http://www.bildung-freizeit.de)



Ob Naturerlebnisse wie hier in der Rhön, Sonne tanken in Südfrankreich oder Fahrradfahren in Österreich: Die Ferienprogramme bieten viele Attraktionen für alle Altersgruppen. Foto: Landkreis Fulda/man

Gemeinsamer Anmeldestart für das Programm von Stadt und Landkreis ist am Samstag, **22. Januar 2022**, Online-Anmeldungen sind ab 9 Uhr möglich. Die Angebote sind auf der Homepage [www.bildung-freizeit.de](http://www.bildung-freizeit.de) online geschaltet. Auch die Anmeldung ab 22. Januar erfolgt über diese Plattform. Die kirchlichen Träger haben eigene Anmeldeverfahren.

Die beiden zuständigen Dezernenten bei Landkreis und Stadt Fulda, Erster Kreis-

beigeordneter Frederik Schmitt und Bürgermeister Dag Wehner, betonen mit Blick auf die umfassenden Angebote für Kinder und Jugendliche: „Auch in diesem Jahr bewährt sich wieder die starke Partnerschaft der vier Anbieter: Die Programme ergänzen sich gut, bieten Kurzweil und Erholung, setzen Impulse, vermitteln Wissen und fördern Sozialkompetenz. Diese Fülle und Vielfalt garantieren, dass für jeden und jede etwas Passendes dabei sein dürfte.“

Hier ein Überblick über die Aktivitäten der **Kinder- und Jugendförderung der Stadt Fulda**: Die Kinder- und Jugendförderung führt im Bereich Freizeiten für Kinder im Grundschulalter in allen Schulferien mehrtägige oder mehrwöchige Ferienspiele, ein inklusives Zirkusprojekt und die Spielstadt „Mini-Fulda“ durch.

Besonders beliebt sind aus dem Bereich der Freizeiten die verschiedenen Ferienfreizeiten für Kinder und Jugendliche, zum Beispiel Se-

geln im Wattenmeer in Holland, Naturerlebnisse in der Rhön, Aktivferien mit dem Fahrrad in Österreich, Auszeiten am Strand in Scharbeutz, Outdoor-Abenteurer in Schweden oder Sonne tanken in Südfrankreich. Bürgermeister Wehner ist sich sicher, „dass die einzelnen Ferienfreizeiten bei Kindern, Teenies und Jugendlichen keine Langeweile aufkommen lassen werden“. Er führte weiter aus, dass „gemeinsame Aktionen in einer Gruppe Gleichaltriger, sowie Spaß und Erholung für unsere Kinder und Jugendlichen in den aktuellen Zeiten, die durch die Coronapandemie geprägt ist, besonders wichtig sind.“

Das Jugendbildungswerk der Stadt Fulda führt auch im Jahr 2022 Tagesfahrten ins Deutsche Filmmuseum oder in das Fußballmuseum der Frankfurter Eintracht durch und bietet ein- und mehrtägige Workshops wie Selbstbehauptungstrainings für Mädchen und Jungen oder Theaterkurse sowie Bildungsurlaube und Städtereisen an, bei denen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer über Zeitraum, Thema und Veranstaltungsort mitbestimmen können. Ein besonderer Fokus liegt auf der Medienpädagogik; durch das mobile KinderKino in Fuldaer Stadtteilen, einem Videocamp am Edersee oder bei Hörspiel- und Trickfilmprojekten erhalten Kinder und Jugendliche Impulse für einen kritischen und selbstbestimmten Umgang mit Medien. Im Jugendforum treffen sich regelmäßig Jugendliche, die Ideen voranbringen, an Entscheidungen mitwirken und Veranstaltungen für andere Jugendliche organisieren möchten. Ein Höhepunkt ist eine vorgesehene Jugendbegegnung mit den Fuldaer Partnerstädten Dokkum/Niederlande und Leitmeritz/Tschechien.

## Chronik für 2021 erschienen

**FULDA (jo).** Einen reich bebilderten Rückblick auf das Jahr in der Stadt Fulda – das bietet seit vielen Jahren das Chronikheft der Reihe „Fulda informiert“, das von der Magistratspressestelle der Stadt Fulda herausgegeben wird. Jetzt liegt das Heft 2021 vor. Die kostenlose Broschüre lag als Beilage der Silvester-Ausgabe des „Fuldaer Marktkorb“ bei und wurde so im Stadtgebiet Fulda und in einigen Randbereichen verteilt. Außerdem ist das Chronikheft ab sofort auch im Bürgerbüro der Stadt Fulda (Eingang Schlossstraße) zu den Öffnungszeiten kostenlos erhältlich.

Auch die Ausgabe 2021 arbeitet wieder auf 28 farbigen Seiten die aus Sicht der Stadt wichtigsten Ereignisse des vergangenen Jahres in Text und Bild auf. Dabei tauchen einige Ereignisse lediglich in Form eines kurzen Kalendereintrags auf, während andere Themen – wie zum Beispiel das Unwetterereignis vom Juni, der Reigen der Open-Air-Veranstaltungen im Sommer oder die Entwicklungen beim Tiergarten und beim Kerber-Areal – in größeren Texten aufgegriffen werden.

Das Titelbild zeigt in diesem Jahr ein stimmungsvolles Detail des neuen Spätleserreiterdenkmals im Schlosshof – als Symbol für die positive und hoffnungsvolle Stimmung, die im Sommer durch die Open-Air-Veranstaltungen im Schloss- und Museums-hof erzeugt werden konnten.



## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

### Hinweis auf öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A § 3

Der Magistrat der Stadt Fulda, Vergabestelle, Palais Altenstein, Zimmer B 211, Schlossstraße 4 – 6, 36037 Fulda, Telefon (0661) 102-1115, Telefax (0661) 102-2117 schreibt die Motorisierung eines Teils der Obermaschinen des Schlosstheaters in Fulda aus. Der vollständige Text wird in der HAD mit der Referenznummer 16/13870 veröffentlicht. Die zugehörigen Vergabeunterlagen können dort kostenfrei heruntergeladen werden.

### Hinweis auf öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A § 3

Der Magistrat der Stadt Fulda, Vergabestelle, Palais Altenstein, Zimmer B 211, Schlossstraße 4 – 6, 36037 Fulda, Telefon (0661) 102-1115, Telefax (0661) 102-2117 schreibt für das Schlosstheater in Fulda die Lieferung und Installation einer Inspektionenanlage aus. Der vollständige Text wird in der HAD mit der Referenznummer 16/13879 veröffentlicht. Die zugehörigen Vergabeunterlagen können dort kostenfrei heruntergeladen werden.

### Hinweis auf öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A § 3

Der Magistrat der Stadt Fulda, Vergabestelle, Palais Altenstein, Zimmer B 211, Schlossstraße 4 – 6, 36037 Fulda, Telefon (0661) 102-1115, Telefax (0661) 102-2117 schreibt für den Neubau eines Geh- und Radweges zwischen Johannesberg und dem Westring Tiefbau- und Straßenbauarbeiten aus. Der vollständige Text wird in der HAD mit der Referenznummer 16/13832 veröffentlicht. Die zugehörigen Vergabeunterlagen können dort kostenfrei heruntergeladen werden.

### Hinweis auf öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A § 3

Der Magistrat der Stadt Fulda, Vergabestelle, Palais Altenstein, Zimmer B 211, Schlossstraße 4 – 6, 36037 Fulda, Telefon (0661) 102-1115, Telefax (0661) 102-2117 schreibt für die Sanierung eines Geh- und Radweges am Michaelsberg in Fulda Tiefbau- und Straßenbauarbeiten aus. Der vollständige Text wird in der HAD mit der Referenznummer 16/13843 veröffentlicht. Die zugehörigen Vergabeunterlagen können dort kostenfrei heruntergeladen werden.



## Alpenvereins-Sektion Fulda ist 100. Mitglied im Umweltzentrum

Die Sektion Fulda des Deutschen Alpenvereins (DAV) ist nicht nur einer der mitgliederstärksten Vereine der Region, sondern von je her nicht nur dem Sport, sondern auch dem Umweltschutz verpflichtet. Insofern war es ein konsequenter Schritt, dass die Sektion jetzt auch dem Verein Umweltzentrum Fulda e.V. beigetreten ist – übrigens als 100. Mitglied, weshalb es sich OB Dr. Heiko Wingefeld (Mitte) in seiner Funktion als Umwelt-

zentrum-Vereinsvorsitzender nicht nehmen ließ, den DAV-Vorsitzenden Michael Rutkowski (rechts) persönlich willkommen zu heißen. Über den neuen Mitstreiter im Verein freut sich besonders auch Timo Heumüller von der Geschäftsleitung des Umweltzentrums, der mit Rutkowski bereits diverse Möglichkeiten zur Kooperation – etwa in der Jugendarbeit – und zur gegenseitigen Unterstützung besprach. / Foto: Stadt Fulda